

# DIE LETZTEN ZEUGEN

## Edith K. FRIEDLANDER

geb. 1922

USA

Juni 1938 nach Prag. Alle Versuche, zu emigrieren, scheitern.

1940 Tod meines Vaters Ing. Karl Käufler.

1942 mit Mutter nach Theresienstadt.

1944 KZ Auschwitz und dann Arbeitslager Öderan in Sachsen. Mutter in Auschwitz getötet.

1945 via Theresienstadt nach Prag. Arbeit für Konsulat von Paraguay.

1947 emigriert in die USA.

“Wo einst vertrieben und gequält **ohne Erbarmen** – empfängt man uns jetzt mit **offenen Armen**.

Ich bewundere die Jugend, die versucht zu bewahren – **Erinnerungen** an die **Verbrechen** vieler ihre Vorfahren.

Es wäre auch wichtig, die jungen Leute zu belehren – als Vorbilder die **mutigen Menschen** zu verehren. Die unter **größter Gefahr** für ihr eigenes Leben – wagten, manchen der **Verfolgten Hilfe** zu geben.”

# A LETTER TO THE STARS